

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Objekt Bützower Straße 14-16 befindet sich in 18109 Rostock - Lichtenhagen.

An der Wohnanlage ist die Demontage von 58 Brüstungselementen geplant. Anschließend sollen komplett neue Brüstungselemente montiert werden. Im Zuge der Arbeiten wird ebenfalls eine Betonsanierung von Abplatzungen und Rissen durchgeführt.

Die vorhandenen Verglasungen (45 Stück) sollen demontiert, eingelagert, angepasst und ganz oder teilweise wieder eingebaut werden.

Das betrachtete Gebäude wurde als mehrgeschossiger Wohnungsbau in Plattenbauweise des Objekttyps WBS 70 über sechs Geschosse sowie einem Drempelgeschoss und einem Sockelgeschoss errichtet.

Die Sanierungsarbeiten sind in einem Bauabschnitt geplant. Der zeitliche Ablauf sowie die Ausführung der Arbeiten ist zwischen Metallbauer und Fassadenbauer abzustimmen.

Das Baugelände ist von der Hauseingangsseite (Balkonseite) aus grundsätzlich mit Fahrzeugen erreichbar. Für die Baumaßnahme wird hier keine Baustraße hergestellt. Es werden punktuell bzw. zeitlich begrenzt die vorhandenen Parkplätze für die Vermietung gesperrt.

Als Standort für einen Teleskoparmstaplers zur Demontage der Brüstungsplatten kann der Grünstreifen vor dem Gebäude genutzt werden.

Eventuelle Genehmigungen für Straßen-/ Parkplatzsperrungen sind vom AN einzuholen und mit den EPs abgegolten. Gleiches gilt für Verkehrssicherungsmaßnahmen, Umleitungsbeschilderung u. ä.

Das Gerüst wird nach Abbruch der Brüstungsplatten erstellt, da das Entfernen der Platten sonst nicht möglich ist.

Für einzelne Arbeiten ist zeitweise ein entsprechender Abstand zum Gebäude erforderlich.

Durch das Einsetzen bzw. Herausnehmen entsprechender Konsolen ist dieser Zwischenraum herzustellen. Der mehrmalige Umbau der Konsolen ist mit einzuplanen.

Alle Arbeiten finden unter bewohnten Bedingungen statt!

Die Fassade soll nur im Bereich der Balkone einen neuen Farbanstrich erhalten und die Balkone sollen saniert werden.

ACHTUNG!

Durch den Bieter ist abzusichern, dass die mögliche tägliche Arbeitszeit von 7.00 bis 18:00 Uhr durch das Arbeiten im Zwei-Schicht- System ausgenutzt wird. Dieses ist notwendig, um kürzere Gesamtbauzeiten zu gewährleisten.

Baustellenkoordination

Der Auftraggeber wird nach der Baustellenverordnung (BGBL, Teil I Nr. 35 vom 10.06.1998) Maßnahmen, die für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle nach § 2 dieser Verordnung erforderlich sind, in eigener Verantwortung treffen.

Der Auftragnehmer stellt die Einhaltung der Baustellenverordnung uneingeschränkt sicher.

Insoweit der Auftraggeber auf sein Recht verzichtet, diese Leistungen auf den Auftragnehmer gemäß § 4 der Baustellenverordnung zu übertragen, erhält er im Gegenzug für diese Leistung vom Auftragnehmer eine Pauschale in Höhe von 0,3 % der Auftragssumme.

Zusätzliche Vorbemerkungen

1. Systembindung

Das herzustellende Beschichtungssystem ist durchgängig mit den, vom System-Hersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise zu beachten.

Alternativ-Systeme sind nicht zugelassen.

2. Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Schäden und Behinderungen die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen.

Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt.

Kosten für Baustelleneinrichtung und eventuelle Straßensperrungen werden nicht gesondert vergütet.

Für Aufenthalts- und Lagerräume hat der AN zu sorgen, da der AG diese nicht zur Verfügung stellt.

Die Arbeitsbereiche sind täglich besenrein und frei von Verpackungsmaterial zu hinterlassen.

Für die Entsorgung von Rest- und Verpackungsmaterial hat der AN zu sorgen.

Sollte der AN diesen Pflichten nicht nachkommen, erfolgt die Baustellenreinigung durch den AG.

Die Kosten hierfür werden auf den Verursacher umgelegt.

3. Verarbeitungsbedingungen

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/ oder die Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtgehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden.

Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung von der jeweiligen Taupunkttemperatur + 3K einzustellen.

Dabei ist die Bauteiltemperatur zugrunde zu legen.

Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten.

Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten.

Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen gemäß BFS Merkblatt Nr. 25

Nachsatz

Die in diesem Entwurf einer Beschreibung genannten Produkte müssen nach den Technischen Merkblättern und Richtlinien des Materialherstellers verarbeitet werden.

Die dort gemachten Angaben zu Wartezeiten, Auftragstechnik, Mischverfahren sind zu beachten.

Der Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen abzustimmen.

Dokumentationsstruktur

als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung

1. Vertragsunterlagen
 - 1.1 Der Bauvertrag
 - 1.2 Abnahmeprotokoll
 - 1.3 Schlussrechnung
 - 1.4 Gewährleistungsbürgschaft
 - 1.5 Fachunternehmer- Fachbauleitererklärung
 - 1.6 Bautagebücher
 - 1.7 Fachnachweise z.B. Brand- und Schallschutz, UVV
 - 1.8 Prüfprotokolle oder -berichte TÜV, Prüfbehörden etc.
 - 1.9 Fotodokumentation (nur Datenform)
 2. Materialien und Nachweise
 - 2.1 Lieferscheine
 - 2.2 Prüfbücher
 - 2.3 Materialnachweise
 - 2.4 Spül- und Druckprotokolle
 - 2.5 Hygienische oder hydraulische Nachweise z.B. Trinkwasseranalysen
 3. Wartungen
 - 3.1 Pflegeanweisungen
 - 3.2 Hinweise zum Betreiben von Anlagen, Bauteilen etc.
 - 3.3 Wartungskalender
 - 3.4 Wartungsvertragsangebot
 4. Planungsunterlagen
 - 4.1 Leitungspläne der Versorger, Schachtscheine
 - 4.2 Werks-, Ausführungs-, Detailplanungen
 - 4.3 Aufmaß- und Bestandsplanungen
 - 4.4 Vermessungen z.B. Grundleitungen etc. (Kamerabefahrung)
 - 4.5 Schalt- und Strangpläne
-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung				
1.10	Baustelle einrichten, vorhalten und beräumen, Container stellen Baustelleneinrichtung mit sämtlichen für die in den Leistungsgruppen beschriebenen Leistungen, erforderliche Einrichtungen, Werkzeuge, Gerätschaften, Materialanlieferungen bis zum Verwendungsort, Materialcontainer, Mannschaftsunterkünften gem. Arbeitsstättenverordnung und Vorhalten sämtlicher Einrichtungen für den Zeitraum der Ausführung. Containerstellung für die Bauschuttwischenlagerung und Entsorgung einschl. An- und Abfahrt, Vorhaltung für die gesamte Bauzeit, Kippgebühren unter Berücksichtigung evtl. anfallenden Sondermülls. Zwischenlagerung und Abfuhr des Bauschuttes nach Erfordernis der geltenden Entsorgungsvorschriften. Bei der Einrichtung der Baustelle mit Containern usw. ist auf die Freihaltung der Rettungswege für die Feuerwehr (Nachbargebäude) zu achten. Die Baustelle ist täglich von Restmaterialien und Bauschutt zu beräumen. Nach Fertigstellung des Gebäudes sind alle Geräte, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen des AN zu entfernen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.				
			psch	.....	
1.20	Bauzaun Bauzaun aufstellen für die Dauer der Bauzeit liefern, vorhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Ausführung als Absperrung der Baustelle. Zaunoberkante über Boden h=2,00 m.	50	m	.....	.....
1.30	WC-Kabine (Trocken-WC) WC-Kabine (Trocken-WC) Trocken- WC- Personen- Kabine für die Nutzung der am Bau beteiligten Ausbaufirmen, anfahren, aufstellen incl. regelmäßiger Ver- und Entsorgung. nach Erfordernis und wieder entfernen. Ausstattung: Innenleuchte, Spiegel, WC-Anlage und Wasserbecken mit Zubehör. Vorhaltdauer: ges. Bauzeit	1	St	.....	.....
1.40	Bauwasseranschluss Bauwasseranschlüsse (ca. einer) in genügender Anzahl mit Wasseruhr, ausreichend dimensioniert für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes, auch als Anschluss für Fremdfirmen nutzbar, einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen. Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen, Gebühren und Nebenkosten sind im Pauschalpreis einzurechnen.				
			psch	.....	

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.50 Baustromanschluss
Baustromanschlüsse (ca. einer) in genügender Anzahl, ausreichend dimensioniert und abgesichert, für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes, auch als Anschluss für Fremdfirmen nutzbar, einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen; Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für Einrichtung und Beseitigung der Anlage zu stellen, ohne Mitwirken des Auftraggebers. Gebühren und Nebenkosten sind im Pauschalpreis einzurechnen.

psch

1.60 Schadstoffuntersuchung
Laboruntersuchung von eventuell schadstoffbelasteten Materialien wie z. B. Fliesenkleber, Fugenmassen, Abdichtungen u.ä. auf Asbest, PAK, PCB. Position inkl. aller erforderlicher Nebenarbeiten, wie Probeentnahme, Prüfbericht, Anfahrten usw. und Vorhaltung aller für die Leistung notwendigen Geräte und Maschinen.

Untersuchung erfolgt nur nach Abstimmung mit der Bauleitung/AG.

2 St

1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Abbruch Betonschneidearbeiten Bei den Betonschneidearbeiten sind angrenzende Bauteile zu schützen. Schnitte/Überschnitte in nicht zu bearbeitende Bauteile sind nicht zulässig!				
2.10	Demontage, Entsorgung Mieteranbauten Balkone Demontage und Entsorgung von: - Brüstungsabdeckungen aus Holz - Blumenkästen inkl. Halterungen usw. Diese Position kommt nur zur Anwendung, wenn die Demontage der v. g. Konstruktionen nicht durch den Mieter selber erfolgt Die Abrechnung erfolgt auf Stundennachweis.	10	h	.....	.....
2.20	Demontage und Montage der Fensteroliven Demontage und Montage der Fensteroliven von jeder Balkontür. Inkl. der Terminabstimmung mit den Mietern.	58	St	.....	.....
2.30	Demontage Fallrohr Vorhandenes Fallrohr, eckig, DN80, farbbeschichtet, für Balkon- entwässerung, inkl. Rohrschellen, sowie aller Zubehör-, Form- und Befestigungsteile demontieren und fachgerecht entsorgen.	200	m	.....	.....
2.40	Demontage Kastenrinne Vorhandenes Kastenrinne der Loggienentwässerung, Titan-Zink-Blech, farbbeschichtet, inkl. Rinnenhaken, sowie aller Zubehör-, Form- und Befestigungsteile demontieren und fachgerecht entsorgen.	250	m	.....	.....
2.50	Montage der Absturzsicherung Es ist eine Absturzsicherung an jeder Balkontür in Form eines Gitters bis 110 cm Höhe für die gesamte Bauzeit zu installieren, mit einem schriftlichen Hinweis an der Scheibe, dass die Balkone während der Bauzeit nicht zu betreten sind. Position beinhaltet die Lieferung und Montage des Gitters, die einmalige Demontage/Remontage dieses für Malerarbeiten und die Beseitigung des Gitters nach Abschluss der Maßnahme. Inkl. rückstandslose Beseitigung des Hinweiszettels an der Scheibe.	58	St	.....	.....
2.60	Abbruch Loggiabrüstung Kompletter Abbruch der Loggiabrüstungselemente aus Stahlbeton. Der Abbruch der Elemente erfolgt von oben nach unten. Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist der Anschlusspunkt im Bereich der Seitenwände freizulegen und die Auflagerfuge freizustemmen. Bei den Doppelloggien ist die Fuge zwischen den beiden Platten freizulegen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Im Einheitspreis sind Abbruch, Schuttbeseitigung und Kippgebühren einzurechnen.				
	In den Einheitspreis sind eventuell erforderliche senkrechte bzw. waagerechte Schnitte für den fachgerechten Abtransport des Bauschuttes einzukalkulieren. Die Demontage soll mittels Baukran und Hubsteiger erfolgen auch diese Kosten sind in den Einheitspreis einzurechnen.				
	Brüstungsabmessungen B/T/H: ca. 3,60/ 0,1/ 1,20 m 5 - 6 Stück Loggia übereinander				
		58	St	.....	.....
2.70	Zulage Fugenverschluss Zulage zur Demontage der Brüstungsplatten für den seitlichen Fugenverschluss (beidseitig) mit Fugenmasse. Inkl. fachgerechter Entsorgung des Abfallmaterial, Abtransport, Kippgebühren, Entsorgungsnachweis usw.	12	St	.....	.....
2.80	Zulage für Mannsicherung In diese Position muss wegen den Bauverhältnissen (kein zweiter Zugang ins Gebäude eine zusätzliche Personensicherungen von innen und außen für Demontage der Platten mit Kran erfolgt, damit sich keine unbefugten Personen in dieser kurzen Zeit im Schwenkbereich des Kranes aufhält. Dieses ist bei der Demontage der drei Balkontürme (ein Einzelner und zwei Doppeltürme) über den Eingangsbereichen) notwendig.		psch		.....
2.90	Betonschneidearbeiten Ohren der Seitenwände Betonschneidearbeiten mit Diamantschneidtechnik an Loggia-seitenwand aus Stahlbeton senkrecht zur Demontage der Ohren (ehemaliges Auflager der Brüstungsplatten. Als Komplettleistung, einschließlich Abbruch, Schuttbeseitigung, Kippgebührenaller und aller Neben- und Vorbereitungsarbeiten. Der Abbruch erfolgt von oben nach unten. Die verbleibende Seitenwand und die vorhandene Außenwandplatten dürfen nicht beschädigt werden. Benachbarte Bauteile sind ebenfalls zu schützen. In den Einheitspreis sind eventuell erforderliche senkrechte bzw. waagerechte Schnitte für den fachgerechten Abtransport des Bauschuttes einzurechnen. Größe der herauszuschneidenden Betonflächen: 30 x 80 x 15 cm je Ohr (Auflager) Schnittlänge ca. 80,0 cm, d= 15,0 cm Nach den Schneidarbeiten muss in dem Bereich die vorhandene Fassade wieder gereinigt werden incl. der verschmutzten Fenster	91	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.100 Betonschneidearbeiten Deckenplatte
Betonschneidearbeiten mit Diamantschneidtechnik an den Loggia-
deckenplatte aus Stahlbeton parallel zum Plattenrand. Es soll die
schadhafte Wassernase (Abtropfkante) entfernt werden.
einschließlich notwendiger Baustelleneinrichtung.

Der Abbruch erfolgt von oben nach unten.
Die verbleibende Deckenplatte und die vorhandene Wandplatten
dürfen nicht zerstört werden.

Im Einheitspreis sind Abbruch, Schuttbeseitigung und
Kippgebühren einzurechnen.

Benachbarte Bauteile sind ebenfalls zu schützen.

Größe der herauszuschneidenden Betonflächen:
ca. 200 x 3700 x 140 mm je Deckenplatte

Schnittlänge ca. 3,7 m, d= 14,0 cm

58 St

2.110 Abbruch Bodenfliesen
Bodenfliesen auf den Balkonen abstemmen

Die Fliesen und der Kleber sind durch Abstemmen zu entfernen.

Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist
umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers
zu entsorgen.

Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

300 m2

2 Abbruch

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Balkonsanierung				
3.10	Sanierung der neuen Betonschnittkanten Leistung als Komplettleistung einschl. aller erforderl. Nebenarbeiten. Sichtbar werdende Bewehrungsstäbe sind fachgerecht zu konservieren und mit Saniermörtel zu überdecken. 1. Mineralischer Korrosionsschutzbeschichtung sorgfältig auf die vorbehandelte Bewehrung auftragen. 2. Korrosionsschutzbeschichtung nach Trocknung der vorherigen Schicht ausführen. Den geschützten Bewehrungsstahl, dem Stand der Technik entsprechend mit systemgebundenem Reparaturmörtel und CO₂-hemmenden Oberflächenschutz überdecken. Einbauort: Loggia Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)	55	m2	.....	.....
3.20	Untergrundvorbereitung Vorbereiten des Betonuntergrundes durch geeignetes Verfahren nach Wahl des AN. Lunker und Poren sind zu öffnen. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Angeb. Verfahren: '.....' (vom Bieter einzusetzen) Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.	295	m2	.....	.....
3.30	Bewehrung bis 1m Einzellänge vorbereiten Korrodierte Bewehrungsstäbe bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2½ gemäß EN ISO 12 944-4 entrostet. Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN Bauteil: Balkonplatte, Loggiawände Stahldurchmesser: bis 16mm Stahllänge: bis 100cm Angrenzende Bauteile sind zu schützen; abgetragenes Material umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers entsorgen; unter Beachtung der örtlich geltenden Immissionsbestimmungen Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		180	St	.....	.....
3.40	Korrosionsschutz, mineralisch Mineralischer Korrosionsschutz bis 1m Einzellänge, d bis 16mm, auf den vorbereiteten Bewehrungsstahl in 2 Lagen auftragen gemäß DIN EN 1504-7 Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)	180	St	.....	.....
3.50	Reprofilierung, Fläche bis 0,04m², Schichtdicke bis 3cm Fläche bis 0,04m², Schichtdicke bis 3cm wie folgt herstellen: • mineralische Haftbrücke auf den vorbereiteten und mattfeucht vorgeässten Untergrund auftragen • Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² Trockenmaterial • kunststoffmodifizierter Zementmörtel in die noch frische Haftbrücke einbringen, inkl. Nachbehandlung gem. Herstellerangaben • Verbrauch: 20kg/m²/cm Trockenmaterial Anforderung an das System: gültiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach TL BE-PCC bzw. der Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)	250	St	.....	.....
3.60	Reprofilierung, Fläche bis 0,04m², Schichtdicke bis 10cm Position wie vor, jedoch bis zu einer maximalen Auffülltiefe von 10cm	5	St	.....	.....
3.70	Reprofilierung, Fläche bis 0,10m², Schichtdicke bis 3cm Position wie vor, jedoch für eine Fläche von 0,04 bis zu maximal 0,10m². Auffülltiefe bis 3cm.	100	St	.....	.....
3.80	Reprofilierung, Fläche bis 0,25m², Schichtdicke bis 3cm Position wie vor, jedoch für eine Fläche von 0,10 bis zu maximal 0,25m². Auffülltiefe bis 3cm.	5	St	.....	.....
3.90	Reprofilierung Seitenwände Position wie vor, jedoch für die Reprofilierung der geschnittenen Mittel- bzw. Seitenwände. Auffülltiefe: bis max. 1 cm.	30	m2	.....	.....
3.100	Korrosionsschutz Epoxidharz Aufbringen eines Korrosionsschutzes aus einem zweikomponentigen, zementhaltigen total solid Epoxidharz auf die Betonschnittkanten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die 2. Lage ist abzusanden.				
	Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)				
		55	m2	.....	.....
3.110	Bewehrungsüberdeckung Bewehrungsüberdeckung entsprechend Zeichnung herstellen, Breite örtlich anpassen, 2- 10 cm, Schichdicke 4 cm. Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke				
	Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)				
	auf den vorbereiteten, mattfeucht vorgeässten Untergrund. In die noch frische Haftbrücke einbringen eines kunststoffmodifizierten Zementmörtels (PCCII)				
	Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)				
	Mit einzukalkulieren ist die Nachbehandlung gemäß Herstellerangaben. Bauteil; Boden/Übergang Seitenwände Im Angebot soll die Anarbeitung und zusätzlichen Aufwendungen für die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten enthalten sein.				
		30	m	.....	.....
3.120	Zurückschneiden der Fugenbänder Zurückschneiden der Fugenbänder entsprechend Vorgabe Metallbau. Inkl. Entsorgung.				
		20	m	.....	.....
3.130	Zurückschneiden Dichtstofffugen Position wie vor, jedoch für das Zurückschneiden von Dichtstoffen als Fugenfüllung.				
		50	m	.....	.....
3.140	Schwellenausbildung Balkonaustritt Schwellenausbildung Balkonaustritt, Länge bis 1m. Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke				
	Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)				
	auf den vorbereiteten und mattfeucht vorgeässten Untergrund in die noch frische Haftbrücke einbringen eines kunststoffmodifizierten Zementmörtel (PCCII)				
	Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Miteinzukalkulieren ist die Nachbehandlung gemäß Herstellerangaben				
	Bauteil: Balkonaustritte	25	St	.....	.....
3.150	Stufe Balkonaustritt Position wie vor, jedoch Ausbildung einer Stufe bis 6cm Höhe.	25	St	.....	.....
3.160	Randabdichtung Aufbringen einer Randabdichtung aus einem elastischen, temperaturbeständigen, zweikomponentigen Polyuretan-Epoxidharz, Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen) und einem Polyestervlies, Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen) kraftschlüssig zum Untergrund zwischen den Anschlussbereichen Betonschwelle-Kunststoff/Holz Breite: ca. 15,0 cm	58	St	.....	.....
3.170	Reprofilierung Transportösen Reprofilierung Transportösen, Fläche bis 0,2 m², Schichtdecke bis 9 cm, herstellen wie folgt: mineralische Haftbrücke auf den vorbereiteten und mattfeucht vorgenässten Untergrund auftragen Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² Trockenmaterial Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen) kunststoffmodifizierten Zementmörtel in die noch frische Haftbrücke einbringen, incl. Nachbehandlung entsprechend Herstellerangaben Verbrauch: 20 kg/m²/cm Trockenmaterial Anforderung an das System: gültiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach TL BE-PCC bzw. der Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen) einschl. Stemmen und Untergrundvorbereitung.	120	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.180 Acrylatspachtel, zweilagig, 1-K
Aufbringen eines Poren- und Lunkerspachtels für den Schutz und die ästhetische Gestaltung von Sichtbeton-Flächen auf Basis einer Acrylatdispersion. Als nachträglicher Porenschluss von Schnittflächen als Sichtbetonflächen mit anschließender Überarbeitung mit einem lösemittelfreien, starren oder elastischen OFSS.

Auftrag in 2 Arbeitsgängen:

1. Kratzspachtelung
2. Finish

Produktanforderungen:

- Prüfzeugnis nach EN 1504-2, OS-4 (C)
- CO2 Widerstand > 105 m im System OS 4
- μ H2O : maximal 20
- Füllvermögen bei Poren, Lunker und Kiesnestern
- Haftung auf Beton und guthaftenden Altanstrichen
- nachbehandlungsfrei

Auftragsstärke: 3mm über Spitzen

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzusetzen)

35 m2

.....

3.190 Rissanierung
Kraftschlüssige Rissinjektion trockener Risse mit hydraulisch gebundenen oder polymeren Rissfüllstoffen.

Rissbreite bis 10 mm

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzusetzen)

1 m

.....

3 Balkonsanierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Balkonbeschichtung				
4.10	Untergrundvorbereitung Schleifen und Haftzugsmessung Untergrundvorbereitung Schleifen Vorbereiten des Betonuntergrundes durch Schleifen mit Diamant-schleifteller, so daß dieser tragfähig ist. Lunker und Poren sind zu öffnen. Anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.	295	m2	.....	.....
4.20	Grundierung Liefern und Aufbringen einer feuchtigkeitsverträglichen, erhöht osmosebeständigen Grundierung auf den vorbereiteten mineralischen Untergrund mit einem lösemittelfreien, hydrolyse- und verseifungsbeständigen, 2-Komponentigen Epoxidharz zur Erzielung eines staubfreien, porengeschlossenen Untergrundes. Bei Bedarf ist die frische Grundierung ist mit ca. 0,8 - 1,0 kg/m² feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abzustreuen. Produkt passend zu nachfolgenden Beschichtungskomponenten. Fabrikat: feuchtigkeitsverträgliche Spezialgrundierung Materialverbrauch: ca. 0,350 - 0,450 kg/m² Anforderungen an das Produkt: CE geprüft konform DIN EN 13813 Druckfestigkeit: > 70 N/mm² Biegezugfestigkeit: > 25 N/mm² Shore-Härte D: 82 - DIN 53505 (Nach 7 Tagen) VOC-Gehalt: < 500 g/l VOC Prüfung Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückseitige Feuchteeinwirkung, gemäß DAfStb -Richtlinie Schutz und Instandsetzen von Bauteilen Ausgabe10-2001. Prüfbericht M34/04 - A nach DIN 1045 Prüfung der Haftzugsfestigkeit nach DIN EN 13892 (02.03) Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)	295	m2	.....	.....
4.30	Kratzspachtelung bis 1 mm Egalisierung >0,5 bis 1 mm Rautiefe Aufbringen einer Kratzspachtelung auf die grundierten Flächen, bestehend aus einem nicht pigmentierten, zweikomponentigen total solid Epoxidharz und Quarzsand gemäß Herstellervorschrift. Produkt passend zum Systemaufbau der Beschichtung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers.

Anforderung an das Produkt:
Prüfung und Kennzeichnung gemäß DIN EN 1504-2.

Angeb. Fabrikat:'.....'
(vom Bieter einzusetzen)

295 m2

4.40 Egalisierung > 1mm Rautiefe je mm Rautiefe wie vor, jedoch für Rautiefen über 1 mm je mm Rautiefe. Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen mit der Bauleitung aufzumessen.

295 m2

4.50 Dickbeschichtung
Polyurethanharz Belag - R 11 (2 - 3 mm) AgBB geprüft PU805E
Rutschhemmende Beschichtung R 11.
Herstellen einer Rutschhemmenden Beschichtung in 2 Arbeitsgängen.
Liefen und Aufbringen eines pigmentierten, UV - stabilen, lösungsmittelfreien, elastisch und verformungsfähigen 2-komponentigen Polyurethanharz - .

Verbrauch: ca. 1,3 kg/m²/mm
Belagsstärke: ca. 2 mm
Materialverbrauch: ca. 2,6 kg

Farbe: Standardfarben nach Wahl AG

Anforderungen an das Produkt:
CE geprüft konform DIN EN 13813
Shore - Härte D: 62 DIN 53505 (nach 7 Tagen)
Abrieb (Taber Abraser) 25 mg ASTM D4060

Produkt schnellabbindend innerhalb von 4h.

Angeb. Fabrikat:'.....'
(vom Bieter einzusetzen)

295 m2

4.60 Acralat-Chips (3mm)
Sattes Einstreuen von farbigen Acralat-Chips (3mm) in die frische Oberfläche zur farbigen Gestaltung, Zulage für eine offene Abstreuerung, in die noch verlaufsähige Beschichtung, mit Color-Chips 3 zur farbigen Gestaltung der Oberfläche.

Verbrauch: ca. 80 - 120 g/m²
Farbe: Standardfarben

Angeb. Fabrikat:'.....'
(vom Bieter einzusetzen)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		295	m2	.....	.....
4.70	Matte PUR Versiegelung Aufbringen einer seidenmatten, UV- beständigen und transparenten Kopfversiegelung aus einem lösemittelhaltigen 2-komponentigem Polyurethanharz Verbrauch: 0,15 kg/m2 Rutschhemmklasse: R 11 nach Prüfzeugnis Prüfverfahren und Grundlagen BGR 181 DIN 51 130 Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)	295	m2	.....	.....
4.80	Hohlkehle standfest Aufbringen einer Haftbrücke aus einem zweikomponentigen Epoxidharz, im Bodenbereich der aufzubringenden Hohlkehle auf den vorbereiteten Untergrund. Herstellen einer Hohlkehle, Schenkellänge 5 cm, mit einem pigmentierten, zweikomponentigen Epoxidharzmörtel, standfest, in die frische Haftbrücke. Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)	380	m	.....	.....
4.90	Zulage abgestellte Hohlkehle Zulage zur vorherigen Position für die Ausführung als abgestellte Hohlkehle. Inkl. aller hierfür erforderlicher Arbeiten wie z. B. hinterlegtem Randdämmstreifen, nachträglicher Versiegelung, ansapchteln an Waschbetonoberfläche etc.	200	m	.....	.....
4.100	Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen, 1-k PU-Dichtstoff Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen gem. den anerkannten Regeln der Technik mit hochflexiblen, 1-komponentigem Dichtstoff auf Polyurethanharzbasis (EN 15654-1 und -4 F und PW-EXT-INT-CC, class 25 LM) elastisch schließen, einschließlich aller Nebenarbeiten. Farbton: Nach Wahl AG Fugenbreite:bis ca. 10mm Angeb. Fabrikat:'.....' (vom Bieter einzusetzen)	10	m	.....	.....
4.110	Feinreinigung der Balkone Feinreinigung der Balkone, incl. des verschmutzten Balkonfenster inkl. Rahmen (außenseitig) und der Außenfensterbänke				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmaße: ca. 3,4 0x 1,40 m

58 St

4 Balkonbeschichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Arbeiten an der Fassade				
5.10	Fenster mit Folie abkleben Fenster mit Folie abkleben Abkleben von Fenstern einschl. Rahmen und Außenfensterbänke mit Folien 300my gegen Verschmutzung. Stöße kleben, einschl. entfernen und entsorgen der Folien.	270	m2	.....	.....
5.20	Schutz benachbarter Bauteile Liefen, montieren, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten demontieren von Schutzvorkehrungen zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigungen von Balkonverkleidungen, Balkonfußböden bzw. Regenrinnen und Fallrohre, Bauteile der Hauseingänge, sowie alle anderen zu schützenden Bauteile am Bauvorhaben.	200	m2	.....	.....
5.30	Reinigen mit Hochdruckreiniger kalt Reinigen des nicht tragfähigen Untergrundes mit einem Hochdruckreiniger. Schmutz, Staub und lose Bestandteile entfernen. Schmutzwasser und anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Vor den nachfolgenden Beschichtungsarbeiten ist der Untergrund ausreichend abtrocknen zu lassen. Bauteil: Fassadenflächen	1450	m2	.....	.....
5.40	Untergrundvorbereitung nach Wahl AN Vorbereiten des Betonuntergrundes durch geeignetes Verfahren nach Wahl des AN. Lunker und Poren sind zu öffnen. Die Fenster und Türen sind vor Beschädigung durch Abdecken zu Schützen. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel mind. 1,5 N/mm ² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm ² nicht unterschreiten. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten. Stahlbetonwände und -decken aus Sichtbeton Angeb. Verfahren: '.....' (vom Bieter einzusetzen)	310	m2	.....	.....
5.50	Reprofilierung der geschützten Bewehrung Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke, auf den vorbereiteten und mattfeucht vorgeässten Untergrund. Verbrauch: ca. 1,6 kg/m ² Trockenmaterial In die noch frische Haftbrücke Einbringen eines Kunststoffmodifizierten Zementmörtels (PCC II). Mit einzukalkulieren ist die Nachbehandlung gemäß Herstellerangaben.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verbrauch: 20,0 kg/m²/cm Trockenmaterial

Bauteil: Deckenunterseite und Seitenwände der
Doppelbalkone

Anforderung an das System:
Gültiges Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach TL BE-PCC,
Ausgabe 1999, bzw. der Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von
Betonbauteilen" für die Beanspruchbarkeitsklasse M2.
Statischer Elastizitätsmodul (28 Tage) gemäß EN 13412 max. 22 GPa

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzusetzen)

50 m2

5.60

Kratz- und Ausgleichsspachtelung PCC
Herstellen einer Kratz- und Ausgleichsspachtelung mittels
PCC-Feinspachtel, auf den vorbereiteten und mattfeucht
vorgenässten Untergrund.
Die Nachbehandlung gemäß Herstellerangaben ist
miteinzukalkulieren.

Anzahl der Lagen: 2
Schichtdicke: 2. mm

Bauteil: Deckenunterseite und Mittelwand bei den
Doppelbalkonen

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzusetzen)

50 m2

5.70

Algen/Pilzbefall-Desinfektion-2fach
Desinfektion algen- und/oder pilzbefallener Untergründe im Außen-
und Innenbereich.
Vor der Desinfektion ist vorhandener Algen- und Pilzbefall gründlich
im Nassverfahren nach Pos. 3 zu reinigen. Reicht die Hochdruck-
wäsche nicht aus, ist mittels drucklosen Wasserstrahl unter Einsatz
einer Bürste nach zu reinigen.
Nach ausreichender Trocknung der gereinigten Flächen ist das
Desinfektionsmittel im Streichverfahren intensiv aufzuarbeiten.
Vor weiteren Beschichtungen muss der behandelte Untergrund
vollständig abgetrocknet sein.
Liefern und zweimaliges Auftragen einer fungiziden, algiziden
Wirkstofflösung zur Desinfektion algen- und/oder pilzbefallener
Untergründe. Fläche nicht nachwaschen.
Vor dem Auftrag muss der Untergrund trocken sein.
Nachfolgende Beschichtungsstoffe sollen mit Filmkonservierung
fungizid/ algizid ausgerüstet sein.

Bauteil: Fassadenflächen

Angeb. Fabrikat: '.....'

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(vom Bieter einzusetzen)

1170 m2

5.80 Hydrophobierende Grundierung, hoch verfestigend
Liefen und Auftragen eines innerhalb von 7 Tagen zu überarbeitenden
Grundierungskonzentrates auf Basis einer Siliconmicroemulsion.
Sehr hoch untergrundverfestigend, gleichzeitig mit ausgeprägter
tiefenhydrophobierender Wirkung.
Wasserverdünnbar, lösemittelarm, saugfähigkeitsregulierend.
Für kreidende, sandende, saugende, mineralische Untergründe.

Bauteil: Fassadenflächen

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzusetzen)

1170 m2

5.90 Siliconharz- Fassadenfarbe mit Filmkonservierung/2x
Siliconharz- Fassadenfarbe mit Filmkonservierung gegen Algen-
und/oder Pilzbefall
Zwischen- und Schlussbeschichtung

Liefen und zweimaliges Auftragen einer in allen Klimazonen
weltweit bewährten, echten Siliconharzfarbe.
Produkteigenschaften: hochwertige, echte Acrylharzfarbe,
Siliconharzanteil ca. 50% des Gesamtbindemittelanteils,
sehr gutes Deckvermögen, sehr hoch wasserabweisend,
hervorragend witterungsbeständig auch bei aggressiven
Luftschadstoffen, sehr geringer Verschmutzungsneigung,
strukturertretend, sehr spannungsarmes Trocknungsverhalten.
Werkseitig gegen Algen- und/oder Pilzbefall (Wirkstoffe
entsprechen den EUI-Zulassungsrichtlinien). Sehr hoch CO2- und
wasserdampfdurchlässig.
Die Zulage (ca. 20% der Fassadenfläche) für mittlere und dunkle
Farbtöne gemäß Farbobjekt ist einzukalkulieren. Ebenso sind
Abklebearbeiten für farbliche Absetzarbeiten gemäß Farbprojekt
in diese Position einzukalkulieren und auszuführen.

Einstufung nach DIN EN 1062:

- Wasserdampfdurchlässigkeit: V 1
- Wasserdurchlässigkeit: W 3
- Glanz (Reflektormeterwert): G₃
- Korngröße: S₁

Mit vorbeugenden Algen- und Pilzfilmschutz.

Bauteil: Fassadenflächen

Farben mit Lotuseffekt dürfen nicht eingesetzt werden!

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzusetzen)

1170 m2

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5.100	Laibungen Liefern und Herstellen des Farbanstriches in Laibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen. Grundierung und Farbanstrich wie vor. Farbanstrich zweimal ausführen (Zwischen- und Schlussbeschichtung) Notwendige Abklebearbeiten sind in diese Position einzukalkulieren. Laibungstiefe: ca 20,0 cm	415	m		
-------	--	-----	---	-------	-------

5.110	Instandsetzung Traufstreifen vorhandenn Traufstreifen wie folgt bearbeiten: Ausbauen und einbauen des vorhandenen Rollkieses incl. Reinigung, sowie Lieferung und Ergänzung mit passendem Material. Breite Spritzschutzstreifen: 30,0 cm	60	m		
-------	--	----	---	-------	-------

5 Arbeiten an der Fassade

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Stundenlohnarbeiten				
	Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.				
6.10	Stundensatz, Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter	15	h	.....	.....
6.20	Stundensatz Helfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die auf Grund der Bauwerksstruktur nicht erfasst worden sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Helfer.	15	h	.....	.....
6 Stundenlohnarbeiten				.....	

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Abbruch	.....
3	Balkonsanierung	.....
4	Balkonbeschichtung	.....
5	Arbeiten an der Fassade	.....
6	Stundenlohnarbeiten	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt	%
Gesamtsumme	..... .....